

Wie hilft die Mitarbeiterbefragung ?

... deckt Schwachstellen und Stärken auf,
findet Ansatzpunkte für Verbesserungen
und ermöglicht Prioritäten zu setzen,
lässt Handlungsbedarf rechtzeitig erkennbar werden,
zeigt die richtigen Veränderungsschritte
und misst das Ergebnis von Veränderungsmaßnahmen.

Und wirkt sich somit unmittelbar auf die Produktivität des Unternehmens
und die Motivation der Mitarbeiter aus



Zufriedene Mitarbeiter engagieren sich stärker für ihr Unternehmen weisen deutlich weniger Fehlzeiten auf bringen mehr Ideen und Vorschläge ein, unterstützen Kollegen und Vorgesetzte besser, achten stärker auf die Qualität von Produkten und die Zufriedenheit von Kunden, tragen weit mehr zur Wertschöpfung eines Unternehmens bei als Beschäftigte, die mit ihrer Arbeitssituation unzufrieden sind.

Mitarbeiterbefragungen setzen die Idee der **partizipativen Mitarbeiterführung** in die Wirklichkeit um. Das gibt den Beschäftigten die Möglichkeit, bei Änderungen, die sie und ihren Arbeitsplatz treffen, gestalterisch mitzuwirken.

Damit sind Mitarbeiterbefragungen mehr als ein kostengünstiges Planungsinstrument. Schon ihre Durchführung trägt dazu bei, die Kommunikation, die Arbeitsmotivation, das Betriebsklima und das Commitment der Belegschaft zu verbessern.

Wenn im Unternehmen bekannt ist, wie die Mitarbeiter verschiedene Dinge sehen, von Arbeitsausstattung über Vorgesetzte bis Betriebsklima und Zusammenarbeit, dann kann man auch gezielt Maßnahmen ableiten. Und die treffen dann auch den Nerv. So **vermeidet man blinden Aktionismus**. Befragungen sind bei entsprechender Planung und Wertschätzung des Mitarbeiterinteresses ein hervorragendes Instrument zur Diagnose der Unternehmenskultur und Organisationsentwicklung.

Wettbewerbsorientierte Unternehmen befragen ihre Mitarbeiter und nutzen die Ergebnisse, um passgenaue Veränderungen anzustoßen.

Die kurze Formel der Mitarbeiterbefragung

„Ohne zufriedene Mitarbeiter gibt es keine zufriedene Kunden, und nur zufriedene Kunden garantieren den langfristigen Erfolg.“

Was bedeutet Mitarbeiterproduktivität für Ihr Unternehmen ?